

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung der Bad Königer Stadtverordnetenversammlung am 27. April 2017
im Großen Saal der Rentmeisterei

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Anwesende:

a) von der Stadtverordnetenversammlung

Stadtverordnetenvorsteher

SPD

Thomas Seifert

Stadtverordnete

SPD

Roger Nisch

SPD

Willi Jäckel (bis 21.05 Uhr)

SPD

Eva Heldmann

SPD

Reinhold Nisch

SPD

Rainer Hofmann

SPD

Bernd Gottschalk

SPD

Gerhard Zeltner

SPD

Alexandra Lutz

ZBK

Steffen Urich

ZBK

Martin Schlingmann

ZBK

Heike Jäger

ZBK

Dr. Georg Strack

ZBK

Beate Beerbohm

ZBK

Thomas Keil

ZBK

Bernd Arndt (ab 20.10 Uhr)

ZBK

Karlheinz Urich

ZBK

Helga Marx

CDU

Martin Bereiter

CDU

Jochen Blatz

CDU

Markus Wangler

CDU

Svenja Siehdel

CDU

Bernhard Geist

Bündnis 90/Die Grünen Hedwig Seiler

Bündnis 90/Die Grünen Peter Krebs

Es fehlten entschuldigt:

SPD

Jürgen Pawlik

CDU

Janis Blatz

b) vom Magistrat

Bürgermeister

parteilos

Uwe Veith

Erster Stadtrat

CDU

Oliver Vogt

Stadtrat

CDU

Willi Reichert

Stadtrat

ZBK

Klaus-Dieter Kuckuk

Stadtrat

SPD

Gernot Hofmann

Stadtrat

Bündnis90/Die Grünen Gerlinde Freiling

Es fehlten entschuldigt:

Stadtrat

ZBK

Roland Recebs

Stadtrat

SPD

Jörg Seifert

c) von der Verwaltung

Finanzabteilungsleiter

Markus Best

Schrifführerin

Anja Bundschuh

d) von der Kur GmbH

Geschäftsführer

Werner Eger

e) von der Presse

Herr Schwinn

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
--------------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert eröffnet die 10. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in der laufenden Legislaturperiode und begrüßt die anwesenden Damen und Herren Stadtverordneten, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, Herrn Kurgeschäftsführer Werner Eger, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuhörer.

Anschließend stellt er die form- und fristgerecht ergangene Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Von den 27 Damen und Herren Stadtverordneten sind 24 anwesend.

Herr Bernd Arndt nimmt ab 20.10 Uhr an der Sitzung teil.

Es liegt ein Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vor. Herr Stadtrat Helmut Uhrig hat mit Wirkung vom 26.04.2017 sein Amt als Stadtrat aus beruflichen Gründen niedergelegt. Nach erfolgter Änderung des gemeinsamen Wahlvorschlages der SPD-, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König zur Wahl des ehrenamtlichen Magistrats vom 19.04.2016 wird festgestellt, dass Frau Gerlinde Freiling in den Magistrat der Stadt Bad König nachrückt.

Somit soll als TOP 5 „Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Stadträtin“ auf die Tagesordnung genommen werden. Nach einstimmiger Zustimmung wird so verfahren.

Es gilt somit folgende

<u>Tagesordnung</u>

1. **Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**
2. **Mitteilungen**
3. **Berichte**
 - a) **Berichte der Ausschussvorsitzenden**
 - b) **Berichte aus den Verbandsversammlungen**
 - c) **Eingegangene Anträge**
4. **Bericht des Kurgeschäftsführers**
5. **Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Stadträtin**
6. **Sachstand und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO (STVV 36)**
7. **Beratung und Beschlussfassung zur Neuwahl des Stellvertreters der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Bad König mit Stadtteilen (STVV 35)**
8. **Anfragen**

TOP 2	Mitteilungen
--------------	---------------------

Der Bürgermeister gibt den Magistratsbericht für die Zeit vom 09.03.2017 bis zum 26.04.2017. Dieser Bericht wird als Anlage 1 zum Originalprotokoll genommen.

Auf Nachfrage von Herrn Arndt erklärt der Bürgermeister, dass man sich intensiv um eine Auskunft der Unteren Naturschutzbehörde, zur Rodung des Waldstücks, das jetzt im Besitz der Vendata-Wagner-Stiftung ist, bemüht hat. Eine entsprechende Stellungnahme ist eingegangen. Er verliest diese.

Allen Stadtverordneten liegt schriftlich eine vertrauliche Mitteilung vom 06.04.2017 vor.

Weiter teilt der Stadtverordnetenvorsteher mit, dass der Gewerbeverein der Stadt Bad König die Stadtverordneten herzlich zum Pfingstmarkt am 05.06.2017 einlädt. Die Eröffnung findet um 11.00 Uhr statt.

Ebenso lädt Herr Alexander Hahn zum diesjährigen Klassikerfestival vom 07.-09.07.2017 ein. Allen Stadtverordneten liegt ein Folder dieser Veranstaltung vor.

TOP 3 a) Berichte aus den Ausschüssen

Herr Bernd Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der am 18.04.2017 getagt hat.

Frau Svenja Siehndel berichtet aus der Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses, der am 20.04.2017 getagt hat.

TOP 3 b) Berichte aus den Verbandsversammlungen

Verbandsversammlungen haben nicht stattgefunden.

TOP 3 c) Eingegangene Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 4 Bericht des Kurgeschäftsführers

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt Herrn Geschäftsführer Werner Eger und erteilt ihm das Wort.

Herr Eger berichtet über die Entwicklung der Kur GmbH im letzten Jahr. Ebenso gibt er einen Ausblick auf das Jahr 2017.

Die im Anschluss gestellten Fragen der Stadtverordneten werden von Herrn Eger beantwortet.

Herr Willi Jäckel verlässt die Sitzung um 21.05 Uhr.

TOP 5 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung einer ehrenamtlichen Stadträtin

Der Stadtverordnetenvorsteher berichtet, dass Herr Helmut Uhrig sein Mandat mit Ablauf des 26.04.2017 aus beruflichen Gründen niedergelegt hat. Er dankt Herrn Helmut Uhrig im Namen aller für die geleistete Arbeit zum Wohle der Stadt Bad König. Herr Uhrig wird die Entlassungsurkunde ausgehändigt.

Weiter erklärt der Stadtverordnetenvorsteher, dass nach erfolgter Änderung des gemeinsamen Wahlvorschlages der SPD-, CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis90/Die Grünen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König zur Wahl des ehrenamtlichen Magistrats vom 19.04.2016 festgestellt wird, dass Frau Gerlinde Freiling in den Magistrat der Stadt Bad König nachrückt.

Die gewählte Stadträtin nimmt die Wahl an. Der Stadtverordnetenvorsteher Thomas Seifert ruft die gewählte ehrenamtliche Stadträtin auf, führt sie in öffentlicher Sitzung in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben.

Anschließend erfolgt die Aushändigung der Ernennungsurkunden durch Bürgermeister Uwe Veith. Sodann leistet die in den Magistrat gewählte Stadträtin den Diensteid gemäß § 72 des Hessischen Beamtengesetzes ab.

Stadtverordnetenvorsteher und Bürgermeister sprechen ihre Glückwünsche aus. Frau Freiling bedankt sich und nimmt am Magistratstisch Platz.

TOP 6	Sachstand und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2010 gemäß § 113 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO (STVV 36)
--------------	---

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, der mit 4 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen empfiehlt der Verwaltungsvorlage zuzustimmen. Die Entlastung des Magistrates erfolgte einstimmig.

Die Fraktionen geben ihre Stellungnahmen ab.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgende Beschlüsse:

- a) **Der Jahresabschluss und der Schlussbericht für das Jahr 2010 werden gemäß § 113 HGO beschlossen.**

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag von 2.056.403,89 €, das außerordentliche Ergebnis mit einem Überschuss von 118.851,63 € und das Gesamtergebnis dadurch mit einem Fehlbetrag von 1.937.552,26 €.

Die Bilanzsumme von Aktiva und Passiva beträgt jeweils 43.397.639,55 €.

Das ausgewiesene Eigenkapital beträgt 7.194.989,65 €.

- b) **Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- c) **Die im Rahmen des Jahresabschlusses festgestellten Mittelüberschreitungen werden nachträglich festgestellt und nach § 100 HGO genehmigt.**
- d) **Die Entlastung des Magistrates gemäß § 114 HGO wird erteilt.**

Abstimmungsergebnis:	15 Ja-Stimmen (8SPD,2B90/DG,5CDU) 8 Nein-Stimmen (8ZBK) 1 Stimmenthaltung (1ZBK)
-----------------------------	---

TOP 7	Beratung und Beschlussfassung zur Neuwahl des Stellvertreters der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Bad König mit Stadtteilen (STVV 35)
--------------	---

Herr Best verlässt den Sitzungssaal.

Herr Gottschalk berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Der Stadtverordnetenvorsteher erklärt, dass die Amtszeit von Herrn Markus Best als Stellvertreter der Schiedsperson im Juni 2017 endet. Herr Best wäre bereit, sich für eine weitere Wahlzeit zur Verfügung zu stellen. Weiterhin hat sich Herr Werner Ditter aus Momart für das Amt des Stellvertreters beworben. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Stadtverordneten. Es kann durch Handaufheben gewählt werden, soweit niemand widerspricht.

Herr Gottschalk widerspricht und beantragt geheime Wahl.

Es wird ein Wahlausschuss gebildet. Jede Fraktion benennt ein Mitglied. Die SPD-Fraktion benennt Herrn Rainer Hoffmann, die Fraktion Bündnis90/Die Grünen Frau Hedwig Seiler, die CDU-Fraktion Herrn Martin Bereiter und die ZBK-Fraktion Frau Beate Beerbohm.

Die Stadtverordneten werden einzeln und nacheinander namentlich zur Stimmabgabe gerufen.

Nach Abschluss der Wahlhandlung wird folgendes Wahlergebnis festgestellt:

24 abgegebene Stimmen
davon
23 Stimmen für Markus Best
und
1 Stimme für Werner Ditter.

Der Stadtverordnetenvorsteher bedankt sich bei dem Wahlausschuss und stellt fest, dass Herr Markus Best zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk Bad König mit Stadtteilen gewählt wurde.

Herr Best nimmt die Wahl an.

TOP 8	Anfragen
--------------	-----------------

Frau Seiler erinnert an ihre schriftliche Anfrage bezüglich des „Eingangs Kurpark – Grundstück Angelverein“, auf die sie bisher keine Antwort erhalten hat.
Der Bürgermeister sagt Klärung zu.

Herr Schlingmann erklärt, dass man sich bei der gemeinsamen Sitzung der Fraktionsvorsitzenden mit dem Magistrat geeinigt hatte, die E-Tankstellen finanziell nicht zu unterstützen. Nun möchte er wissen, ob der Magistrat dem Anbieter doch Zustimmung signalisiert hat, ob man den Vertrag einsehen könne und ob der Energieliefervertrag zeitlich fixiert sei.
Der Bürgermeister berichtet, dass man dem Anbieter mitgeteilt habe, dass sich die Stadt nicht beteiligen werde. Bad König ist damit die einzige Gemeinde im Odenwaldkreis, die keine E-Tankstelle bekommt. Nunmehr habe der Anbieter die tatsächlichen Kosten und Fördermittel nochmals mitgeteilt. Dieses Angebot bestehe jedoch nur für einen bestimmten zeitlichen Rahmen. Jetzt ist die Angelegenheit neu im Magistrat besprochen worden. Der Vertrag ist auf 5 Jahre, mit Verlängerungsoption, geschlossen worden.

Frau Jäger möchte wissen, ob sich bezüglich der Sauberkeit in der Bahnhofstraße etwas gebessert hat. In der Friedrichstraße bestünde das gleiche Problem. Können gegebenenfalls rechtliche Schritte eingeleitet werden.
Der Bürgermeister erklärt, dass das kontrolliert wird. Wenn etwas festgestellt wird, so wird die Stadt tätig. Die Bürger werden auf ihre Straßenreinigungspflicht hingewiesen. Ein Auferlegen von Bußgeldern ist möglich.

Herr Reinhold Nisch verweist auf einen Artikel in der SüWo vom 15.04.2017 „100 neue Ladesäulen für die Kommunen“. Der Zuschuss des Landes beträgt 2.500€ pro Ladesäule. Hier sollte man mit den entsprechenden Stellen dringend in Verbindung treten.

Außerdem hat Herr Reinhold Nisch folgende Anfragen:

- 1) Die Fahrbahndecke auf der Landesstraße Richtung Fürstengrund soll in diesem Jahr erneuert werden. Wie ist der Stand.
- 2) Gleiche Frage zur Straße nach Momart.

- 3) Im Stadtteil Zell ist der Zebrastreifen, Höhe Gasthaus Krone, nicht mehr zu sehen. Kann hier Abhilfe geschaffen werden.
- 4) Hat der Magistrat Maßnahmen ergriffen, um für das Gewerbegebiet an der B45 potentielle Betriebe aus der „high tech Branche“ anzusprechen.
- 5) Wann wird die Anlage „Bahnhofsvorplatz“ fertiggestellt.

Der Bürgermeister beantwortet die Fragen wie folgt:

- 1) Hessen Mobil hat die Straße nach Fürstengrund auf dem Plan. Sie soll noch in diesem Jahr gemacht werden. Es wird eine Umleitung unter Einbeziehung von Land- und Forstwegen geben.
- 2) Zur Straße nach Momart fand gerade heute ein Termin statt. Die Firma Posel aus Sprendlingen hat ihr Konzept zur Straßenreparatur vorgestellt. Da es dort aber, wie schon mehrfach gesagt unterschiedliche Schadensbilder gibt, sind auch unterschiedliche Herangehensweisen nötig. Der Magistrat muss sich mit diesem Thema nochmals eingehend beschäftigen. Fördermittel sind zu beantragen, Ausschreibungen sind zu machen.
- 3) Der Bauhof ist derzeit mit Markierungsarbeiten im Stadtgebiet beschäftigt. Alles soll abgearbeitet werden.
- 4) Vor kurzem hat auch wieder ein Gespräch mit Herrn Jäger von der HLG stattgefunden. Derzeit gibt es einen Interessenten, der auch vorgesprochen hat. Von seiner Seite besteht Interesse an 20.000qm. Im Moment ist wieder Bewegung in der Sache.
- 5) Die Einheitsbäume sind gepflanzt. Beim Brunnen sind noch Gespräche mit der Volksbank zu führen, von dort gibt es deutliche Vorstellungen, wie der Brunnen aussehen soll. Im hinteren Teil, Richtung altem Güterbahnhof ist für das Problem mit dem Schacht eine Lösung gefunden worden, die umgesetzt werden kann.

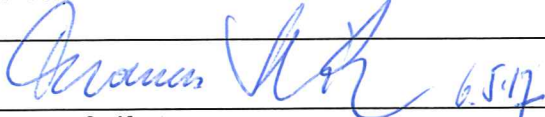
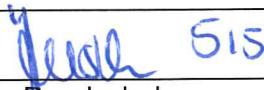
Herr Steffen Ulrich möchte wissen, ob wir als Stadt Zuschüsse für Land- und Forstwirtschaft beantragen. Alle Odenwälder Kommunen bekämen Zuschüsse. Hierüber gäbe es eine Liste nur Bad König stehe nicht drauf.

Zu dieser Anfrage gibt es eine kontroverse Diskussion.

Herr Schlingmann reicht die Liste ein.

Der Bürgermeister sagt Klärung zu, wobei er sich nur vorstellen kann, dass hier die Fördergelder für Diesel und Energie für den Bereich land- und forstwirtschaftliche Pflege gemeint sein könnten.

Der Stadtverordnetenvorsteher schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

	
Thomas Seifert Stadtverordnetenvorsteher	Anja Bundschuh Schriftführerin